

<b>§ 1 DIE GRUNDSÄTZE DES ZIVILPROZESSUALEN VERFAHRENS .....</b>	<b>1</b>
I. Bedeutung in der Fallbearbeitung .....	1
II. Dispositionsgrundsatz (= Verfügungsgrundsatz) .....	1
1. Begriff .....	1
2. Ausprägungen des Dispositionsgrundsatzes im Einzelnen .....	2
a) Dispositionsgrundsatz bei Verfahrensbeginn, insbesondere Bedeutung der gestellten Anträge .....	2
b) Dispositionsgrundsatz bei Verfahrensbeendigung .....	2
c) Dispositionsgrundsatz bei Änderung des Verfahrens- gegenstandes .....	3
3. Ausnahmen vom Dispositionsgrundsatz .....	3
4. Dispositionsgrundsatz und richterliche Hinweispflicht .....	3
III. Verhandlungsgrundsatz (oder Beibringungsgrundsatz) .....	4
1. Begriff .....	4
2. Bedeutung des Verhandlungsgrundsatzes im Einzelnen .....	4
a) Tatsachenvortrag .....	4
b) Tatsachenbeweis .....	5
3. Ausnahmen vom Verhandlungsgrundsatz .....	5
a) Ausnahmen hinsichtlich Tatsachenvortrag und Tatsachenbeweis .....	5
b) Ausnahmen hinsichtlich Tatsachenbeweis .....	5
4. Verhandlungsgrundsatz und richterliche Hinweispflicht .....	5
5. Verhandlungsgrundsatz und Wahrheitspflicht der Parteien .....	6
a) Wahrheitspflicht im Allgemeinen .....	6
b) Lehre von der allgemeinen prozessualen Aufklärungspflicht .....	6
6. Verhandlungsgrundsatz und Prüfung von Amts wegen .....	7
IV. Sonstige Verfahrensgrundsätze .....	7
1. Anspruch auf rechtliches Gehör .....	7
2. Grundsatz der Mündlichkeit .....	9
3. Grundsatz der Unmittelbarkeit .....	10
4. Grundsatz der Öffentlichkeit .....	10
5. Beschleunigungsgrundsatz (= Konzentrationsmaxime) .....	11
<b>§ 2 DER ABLAUF DES VERFAHRENS IM ÜBERBLICK .....</b>	<b>12</b>
I. Vorüberlegungen des Klägers .....	12
1. Beratungshilfe und Prozesskostenhilfe .....	12
2. Besondere Verfahrensarten .....	12
II. Erhebung der Klage .....	12
1. Grundformen des Rechtsschutzes .....	13
a) Leistungsklage .....	13
b) Feststellungsklage .....	13
c) Gestaltungsklage .....	14
2. Einreichung der Klageschrift .....	16
a) Muss-Inhalt .....	16
aa) Bezeichnung der Parteien, § 253 II Nr. 1 ZPO .....	16
bb) Bezeichnung des Gerichts, § 253 II Nr. 1 ZPO .....	16
cc) Bestimmter Antrag, § 253 II Nr. 2 ZPO .....	16
dd) Ausnahmen von dem Erfordernis eines bestimmten Antrags .....	17
ee) Bestimmte Angabe des Anspruchsgrundes, § 253 II Nr. 2 ZPO .....	18
ff) Unterschrift .....	19
b) Soll-Inhalt .....	22
3. Zustellung der Klageschrift .....	22
4. Bedeutung von Anhängigkeit und Rechtshängigkeit .....	23
a) Materiell-rechtliche Wirkungen der Rechtshängigkeit .....	23
b) Prozessrechtliche Wirkungen der Rechtshängigkeit .....	25
aa) Prozesshindernis, § 261 III Nr. 1 ZPO .....	25
bb) Fortdauer der Zuständigkeit, § 261 III Nr. 2 ZPO .....	25

III. Streitgegenstand.....	25
1. Bedeutung des Streitgegenstandes in der Fallbearbeitung.....	25
2. Bestimmung des Streitgegenstandes .....	26
a) Bei Leistungsklagen und Gestaltungsclagen.....	26
b) Besonderheit bei Feststellungsklagen .....	27
IV. Vorbereitung des Haupttermins .....	28
1. Früher erster Termin, § 275 ZPO.....	28
2. Schriftliches Vorverfahren, § 276 ZPO .....	29
V. Haupttermin .....	29
1. Güteverhandlung.....	29
2. Aufruf zur Sache und mündliche Verhandlung, §§ 220 I, 279 ZPO.....	29
3. Streitige Verhandlung und anschließende Beweisaufnahme, § 279 II ZPO .....	30
4. Entscheidungsreife .....	30
VI. Entscheidung, Rechtsbehelfe und Zwangsvollstreckung .....	31
1. Entscheidung .....	31
2. Rechtsbehelfe .....	31
3. Zwangsvollstreckung .....	31
<b>§ 3 DIE ZULÄSSIGKEIT DER KLAGES.....</b>	<b>32</b>
I. Allgemeines .....	32
1. Unterscheidung zwischen „echten“ und „unechten“ Prozessvoraussetzungen .....	32
2. Unterscheidung zwischen Prozessvoraussetzungen und Prozesshindernissen .....	32
3. Prüfung der Zulässigkeit .....	33
a) Prüfungsreihenfolge innerhalb der Prozessvoraussetzungen.....	33
b) Prüfungsvorrang der Prozessvoraussetzungen? .....	33
c) Entscheidung über die Zulässigkeit .....	34
II. Gerichtsbezogene Prozessvoraussetzungen.....	34
1. Deutsche Gerichtsbarkeit.....	34
2. Eröffnung des ordentlichen Rechtsweges in Zivilsachen .....	34
3. Zuständigkeit des Gerichts .....	35
a) Sachliche Zuständigkeit .....	35
b) Örtliche Zuständigkeit .....	36
aa) Allgemeines .....	36
bb) Einige wichtige Gerichtsstände im Einzelnen .....	37
cc) Verweisung nach § 281 ZPO.....	39
dd) Fall zur örtlichen Zuständigkeit .....	40
c) Funktionelle Zuständigkeit .....	41
d) Instanzielle Zuständigkeit.....	42
e) Sonderproblem: Gewillkürte Zuständigkeit (§ 38 ZPO) und rügelose Verhandlung (§ 39 ZPO).....	42
aa) Gewillkürte Zuständigkeit – Prorogation, § 38 ZPO.....	42
bb) Zuständigkeit infolge rügelosen Einlassens.....	44
III. Parteibezogene Prozessvoraussetzungen.....	45
1. Parteibegriff.....	45
2. Parteifähigkeit .....	46
a) Parteifähig sind .....	47
b) Nicht parteifähig sind.....	48
aa) Firma des Einzelkaufmanns .....	48
bb) Nachlass.....	48
c) Fehlen der Parteifähigkeit .....	48
3. Prozessfähigkeit und gesetzliche Vertretung Prozessunfähiger .....	49
a) Prozessfähigkeit.....	49
b) Gesetzliche Vertretung Prozessunfähiger .....	50

4. Prozessführungsbefugnis und Prozessstandschaft.....	51
a) Prozessführungsbefugnis .....	51
b) Prozessstandschaft.....	51
aa) Gesetzliche Prozessstandschaft .....	51
bb) Gewillkürte Prozessstandschaft .....	55
5. Postulationsfähigkeit .....	56
IV. Streitgegenstandsbezogene Prozessvoraussetzungen.....	57
1. Wirksame und ordnungsgemäße Klageerhebung .....	57
2. Vorrang eines Einigungsversuchs vor einer Gütestelle – Das sog. „Schlichtungsverfahren“ .....	58
3. Fehlende anderweitige Rechtshängigkeit.....	59
4. Fehlende rechtskräftige Entscheidung .....	60
5. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis.....	60
V. Besondere Prozessvoraussetzungen .....	61
1. Feststellungsklage, § 256 I ZPO .....	61
2. Klage auf zukünftige Leistung, §§ 257 - 259 ZPO .....	62

## **§ 4 DIE PROZESSFÜHRUNGSMÖGLICHKEITEN DER PARTEIEN ..... 63**

I. Lehre von den Prozesshandlungen.....	63
1. Begriff .....	63
2. Arten.....	63
a) Bewirkungs- und Erwirkungshandlungen .....	63
b) Prozess- und Sachanträge .....	63
c) Prozessverträge .....	64
3. Anwendbare Vorschriften.....	64
a) Prozesshandlungsvoraussetzungen .....	64
b) Bedingungen und Befristungen.....	64
c) Anfechtung, Widerruf, Rücknahme .....	65
II. Prozessbeendigende Prozesshandlungen.....	66
1. Klagerücknahme gem. § 269 ZPO .....	66
a) Einführung .....	66
b) Voraussetzungen einer wirksamen Klagerücknahme .....	66
aa) Wirksame Erklärung der Klagerücknahme durch den Kläger .....	67
bb) Wirksame Erklärung der Einwilligung durch den Beklagten .....	68
c) Wirkungen einer wirksamen Klagerücknahme.....	69
aa) Prozessrechtliche Wirkungen.....	69
bb) Zulässigkeit einer erneuten Klage.....	70
cc) Materiell-rechtliche Wirkungen .....	70
dd) Streit über die Wirksamkeit der Klagerücknahme .....	71
d) Klagerücknahmeversprechen .....	71
2. Anerkenntnis, § 307 ZPO.....	72
a) Einführung .....	72
b) Voraussetzungen für den Erlass eines Anerkenntnisurteils .....	72
aa) Wirksame Erklärung des Anerkenntnisses durch den Beklagten .....	73
bb) Erfüllung der Prozessvoraussetzungen .....	74
cc) Erlass von Amts wegen .....	74
c) Wirkungen des Anerkenntnisurteils .....	74
3. Verzicht, § 306 ZPO.....	75
a) Einführung .....	75
b) Voraussetzungen für den Erlass eines Verzichtsurteils .....	76
aa) Wirksame Erklärung des Verzichts durch den Kläger .....	76
bb) Erfüllung der Prozessvoraussetzungen .....	76
cc) Antrag des Beklagten .....	76
c) Wirkungen des Verzichtsurteils.....	76
4. Übereinstimmende beiderseitige Erledigterklärung, § 91a ZPO .....	77
a) Einführung .....	77
b) Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	78

aa) Wirksame übereinstimmende Erledigterklärung .....	78
bb) Tatsächliche Erledigung der Hauptsache? .....	79
c) Wirkungen der Entscheidung .....	79
aa) Entscheidung .....	79
bb) Wirkungen .....	80
d) Rechtsnatur .....	81
5. Prozessvergleich .....	81
a) Einführung .....	81
b) Rechtsnatur .....	82
c) Parteien und Inhalt des Prozessvergleichs .....	82
d) Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	83
aa) Materiell-rechtliche Voraussetzungen .....	83
bb) Prozessrechtliche Voraussetzungen .....	84
cc) Widerrufsvorbehalt .....	84
e) Wirkungen .....	84
f) Unwirksame Prozessvergleiche .....	85
g) Klagerücknahmeversprechen .....	86
III. Prozesshandlungen, die den Streitgegenstand betreffen .....	86
1. Klagehäufung .....	86
a) Objektive Klagehäufung, § 260 ZPO .....	87
aa) Begriff .....	87
bb) Entstehung .....	87
cc) Arten .....	88
dd) Verbindungsvoraussetzungen .....	88
ee) Zulässigkeitsprüfung und Rechtsfolgen .....	89
b) Subjektive Klagehäufung .....	91
2. Klageänderung .....	91
a) Einführung .....	91
b) Voraussetzungen einer wirksamen Klageänderung .....	92
aa) Wirksame Erklärung der Klageänderung .....	92
bb) Vorliegen einer Klageänderung .....	92
cc) Einwilligung des Beklagten oder Sachdienlichkeit .....	94
c) Streit über die Zulässigkeit der Klageänderung .....	95
3. Einseitige Erledigterklärung .....	95
a) Einführung .....	95
b) Vom Gericht durchzuführende Prüfung .....	98
aa) Zulässigkeit der geänderten Klage .....	98
bb) Begründetheit der Erledigungsfeststellungsklage .....	99
c) Wirkung der Entscheidung .....	105
aa) Begründetheit .....	105
bb) Unbegründetheit .....	105
IV. Prozesshandlungen, die der selbstständigen und unselbstständigen Verteidigung des Beklagten dienen .....	107
1. Überblick über die Verteidigungsmöglichkeiten des Beklagten .....	107
2. Prozessaufrechnung .....	107
a) Einführung .....	107
b) Prozessaufrechnung in der Fallbearbeitung .....	108
c) Rechtshängigkeit der Aufrechnungsforderung? .....	110
d) Rechtskraftwirkung, § 322 II ZPO .....	110
e) Unterschiedliche Entscheidungsreife von Haupt- und Aufrechnungsforderung .....	111
f) Aufrechnung und Rechtsweg .....	111
3. Widerklage .....	112
a) Einführung .....	112
b) Zulässigkeit der Widerklage .....	113
aa) Besonderer Gerichtsstand .....	113
bb) Prozessuale Bedeutung der Konnexität .....	114
cc) Rechtshängigkeit der Klage .....	115
dd) Zuständigkeitsbegründung durch rügelose Einlassung .....	115
ee) Parteidentität .....	115
ff) Verbindungsverbot .....	115
c) Besondere Fälle der Widerklage .....	117
aa) Aufrechnung und Widerklage .....	117
bb) Possessorische Klage und petitorische Widerklage .....	117

cc) Eventualwiderklage.....	118
dd) Sachliche Zuständigkeit bei Widerklage .....	118
V. Sanktionen bei mangelnder Prozessführung .....	122
1. Versäumnisverfahren .....	122
a) Versäumnisverfahren gegen den Beklagten.....	122
aa) Antrag auf Erlass eines Versäumnisurteils .....	122
bb) Säumnis des Beklagten.....	123
cc) Zulässigkeit der Klage .....	125
dd) Schlüssigkeit der Klage, § 331 II HS 1 ZPO .....	126
b) Wirkung der Entscheidungen des Gerichts .....	128
aa) Zurückweisung des Antrags durch Beschluss .....	128
bb) Vertagung der Verhandlung .....	128
cc) Abweisung der Klage durch Prozess- oder Sachurteil .....	128
dd) Versäumnisurteil.....	129
c) Einspruch gegen Versäumnisurteil .....	129
aa) Zulässigkeit des Einspruchs.....	129
bb) Wirkung der Entscheidungen des Gerichts.....	134
cc) Zweites Versäumnisurteil.....	137
d) Sonstige Säumnisverfahren.....	140
aa) Versäumnisverfahren gegen den Kläger.....	140
bb) Versäumnisverfahren gegen den Beklagten im schriftlichen Vorverfahren, § 331 III ZPO.....	142
cc) Entscheidung nach Lage der Akten, § 331a ZPO .....	143
dd) Verfahren bei Säumnis beider Parteien .....	144
2. Präklusion .....	144
a) Einführung .....	144
b) Tatbestände des § 296 ZPO .....	145
aa) § 296 I ZPO .....	145
bb) § 296 II ZPO .....	147
cc) § 296 III ZPO.....	147
c) Sonderproblem: Sog. „Flucht in die Säumnis- bzw. Widerklage“ .....	148
<b>§ 5 DIE BETEILIGUNG MEHRERER AM RECHTSSTREIT .....</b>	<b>149</b>
I. Streitgenossenschaft .....	149
1. Einfache Streitgenossenschaft .....	149
a) Entstehung .....	149
b) Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	150
aa) §§ 59, 60 ZPO .....	150
bb) § 260 ZPO .....	151
c) Rechtsfolgen .....	152
aa) Getrennte Verhandlung .....	152
bb) Gemeinsame Verhandlung.....	152
2. Notwendige Streitgenossenschaft .....	153
a) Materiell-rechtlich notwendige Streitgenossenschaft, § 62 I Alt. 2 ZPO .....	154
aa) Aktivprozesse mehrerer Berechtigter .....	154
bb) Passivprozesse gegen mehrere Verpflichtete .....	155
cc) Gestaltungsklagen .....	156
b) Prozessrechtlich notwendige Streitgenossenschaft, § 62 I Alt. 1 ZPO .....	157
aa) Rechtskrafterstreckung bei aufeinander folgenden Prozessen .....	157
bb) Unteilbarkeit des Streitgegenstands .....	158
c) Wirkungen der notwendigen Streitgenossenschaft .....	159
aa) Gesetzliche Regelung .....	159
bb) Weitere Einschränkungen der Selbstständigkeit .....	159
II. Parteiänderung .....	160
1. Einführung .....	160
2. Gewillkürter Parteiwechsel.....	160
a) Voraussetzungen .....	160
b) Prozessuale Folgen .....	162

3. Gewillkürte Parteierweiterung .....	163
a) Voraussetzungen .....	163
b) Prozessuale Folgen .....	164
4. Gesetzlich geregelte Fälle der Parteiänderung .....	164
III. Nebenparteien .....	165
1. Nebenintervention .....	165
a) Einführung .....	165
b) Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	165
c) Stellung des Nebenintervenienten .....	166
d) Nebeninterventionswirkung .....	166
2. Streitverkündung .....	167
<b>§ 6 TATSACHENVORTRAG UND BEWEIS .....</b>	<b>170</b>
I. Darlegungslast .....	170
II. Beweisbedürftigkeit .....	170
1. Entscheidungserhebliche Tatsachen .....	170
2. Bestrittene Tatsachen .....	170
a) Zugestandene Tatsachen .....	171
b) Qualifiziertes Bestreiten .....	171
c) Schlichtes Bestreiten .....	171
3. Offenkundige Tatsachen .....	171
III. Beweisführungslast .....	172
IV. Beweiserhebung .....	172
1. Beweisverfahren .....	172
2. Beweisarten .....	172
a) Strengbeweis .....	172
b) Freibeweis .....	172
c) Glaubhaftmachung .....	173
3. Beweismittel .....	173
a) Augenscheinsbeweis, §§ 371 - 372a ZPO .....	173
b) Zeugenbeweis, §§ 373 - 401 ZPO .....	173
c) Sachverständigenbeweis, §§ 402 - 414 ZPO .....	173
d) Urkundenbeweis, §§ 415 - 444 ZPO .....	174
e) Parteivernehmung, §§ 445 - 455 ZPO .....	174
4. Beweiswürdigung, § 286 ZPO .....	175
a) Beweismaß .....	175
b) Prinzip der freien Beweiswürdigung .....	175
c) Hauptbeweis und Gegenbeweis .....	175
d) Verwertbarkeit von unzulässigen Videoaufzeichnungen .....	175
V. Non-liquet und Feststellungslast .....	176
VI. Sonderprobleme des Beweisrechts .....	177
1. Beweislastumkehr .....	177
2. Gesetzliche Vermutungen .....	177
3. Anscheinsbeweis bzw. „prima-facie-Beweis“ .....	178
4. Vertiefungshinweise .....	178
<b>§ 7 DIE ENTSCHEIDUNG .....</b>	<b>179</b>
I. Urteil .....	179
1. Urteilsarten .....	179
2. Urteilsmodalitäten .....	181
3. Urteilswirkungen .....	181
II. Sonstige Entscheidungen .....	182

<b>§ 8 RECHTSKRAFT</b>	<b>183</b>
I. Einführung	183
II. Formelle Rechtskraft	184
III. Materielle Rechtskraft	184
1. Feststellungswirkung der materiellen Rechtskraft	184
a) Prozesshindernde Wirkung der materiellen Rechtskraft	184
b) Prozessvorgreifliche Wirkung der materiellen Rechtskraft	185
2. Objektive Grenzen der materiellen Rechtskraft	185
a) Grundregel	185
aa) Begrenzung der materiellen Rechtskraft auf Entscheidung über den Streitgegenstand	185
bb) Urteilsgründe als Hilfsmittel zur Bestimmung des Streitgegenstandes	188
cc) Sog. kontradiktorisches Gegenteil	188
dd) Rechtskraftwirkung d. klageabweisenden Versäumnisurteils	189
b) Ausnahmen	189
aa) Entscheidung über das Nichtbestehen einer aufgerechneten Gegenforderung	189
bb) Ausgleichszusammenhänge	189
c) Die Teilklage	190
d) Erweiterung der objektiven Grenzen der materiellen Rechtskraft	193
aa) Zwischenfeststellungsklage	193
bb) Nebenintervention und Streitverkündung	195
3. Subjektive Grenzen der materiellen Rechtskraft	196
a) Rechtskraftwirkung für und gegen die Parteien	196
b) Rechtskraftwirkung für und gegen die Rechtsnachfolger der Parteien	196
aa) Rechtsnachfolge	196
bb) Rechtskraftwirkung für den Rechtsnachfolger	197
cc) Rechtskraftwirkung gegen den Rechtsnachfolger	197
c) Rechtskrafterstreckung auf Dritte in sonstigen Fällen	199
aa) Gesetzliche Prozessstandschaft	199
bb) Gewillkürte Prozessstandschaft	200
cc) Rechtskrafterstreckung auf den Nacherben	200
dd) Rechtskrafterstreckung auf alle	200
ee) Rechtskrafterstreckung infolge materiell-rechtlicher Abhängigkeit	200
d) Erweiterung der subjektiven Grenzen der materiellen Rechtskraft	201
4. Zeitliche Grenzen der materiellen Rechtskraft	202
<b>§ 9 RECHTSBEHELFE</b>	<b>203</b>
I. Rechtsmittel (Devolutiv- und Suspensiveffekt)	203
1. Berufung	203
a) Zulässigkeit der Berufung	203
aa) Statthaftigkeit	203
bb) Form	204
cc) Frist	205
dd) Beschwer	205
ee) Verzicht und Rücknahme	207
b) Begründetheit der Berufung	208
aa) Verfahren	208
bb) Entscheidung	209
c) Sonderprobleme	210
aa) Meistbegünstigungsprinzip	210
bb) Anschlussberufung	211
cc) Klageänderung, Aufrechnungserklärung, Widerklage, § 533 ZPO	212
2. Revision	212
a) Zulässigkeit	212
aa) Statthaftigkeit	212
bb) Zulassung der Revision; Rechtsbehelf gegen die Nicht-zulassung	213
cc) Form und Frist	213
b) Begründetheit	213

3. Beschwerde .....	214
a) Sofortige Beschwerde, § 567 ZPO .....	214
b) Rechtsbeschwerde, § 574 ZPO .....	215
4. Anhörrungsrüge, § 321a ZPO .....	215
II. Sonstige Rechtsbehelfe (Durchbrechung der materiellen Rechtskraft) .....	217
1. Abänderungsklage .....	217
a) Einführung .....	217
b) Zulässigkeit der Abänderungsklage .....	218
aa) Gegenstand: Urteil, Vergleich oder Urkunde .....	218
bb) Behauptung einer nachträglichen, wesentlichen Veränderung .....	218
c) Begründetheit .....	219
aa) Wesentliche Veränderung der maßgeblichen Verhältnisse .....	219
bb) Nachträgliche Veränderung .....	219
d) Entscheidung .....	220
e) Verhältnis zur Vollstreckungsgegenklage .....	220
2. Wiederaufnahme des Verfahrens .....	220
3. Klage nach § 826 BGB .....	221
a) Einführung .....	221
b) Voraussetzungen .....	222
aa) Sittenwidrige Urteilserschleichung oder Urteilsausnutzung .....	222
bb) Einschränkungen .....	222
c) Bedenken .....	222
<b>§ 10 BESONDERE VERFAHRENSARTEN .....</b>	<b>223</b>
I. Mahnverfahren .....	223
1. Einführung .....	223
2. Zulässigkeit des Mahnverfahrens .....	223
3. Überblick über den Gang des Mahnverfahrens .....	223
4. Rechtshängigkeit im Mahnverfahren .....	226
II. Einstweilige Verfügung .....	227
1. Systematische Einordnung der einstweiligen Verfügung .....	227
2. Sinn und Zweck der einstweiligen Verfügung .....	227
3. Prüfung durch das Gericht .....	227
a) Zulässigkeit .....	227
b) Begründetheit .....	228
4. Arten der einstweiligen Verfügung .....	228
III. Sonstige besondere Verfahrensarten .....	229
1. Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozess, §§ 592 - 605a ZPO .....	229
2. Verfahren in Familiensachen, §§ 111 ff. FamFG .....	229
3. Ehesachen .....	230
4. Andere Familiensachen .....	231
a) Familienstreitsachen .....	231
b) Sonstige Familiensachen .....	231